

WIRTSCHAFT UND RECHT

(Einführung in WR und Schwerpunktfach)

A Allgemeine Bildungsziele

Durch den gymnasialen Unterricht in Wirtschaftswissenschaften sollen die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass alles Wirtschaften in Knappheitssituationen erfolgt.

Die Jugendlichen werden befähigt, wirtschaftliche und rechtliche Zustände und Prozesse in einem Gesellschaftssystem wahrzunehmen und sich der Wertungen bewusst zu werden, die in jeder Gesellschaftsanalyse enthalten sind.

Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, Ziele, Strukturen, Prozesse und Interdependenzen in wirtschaftlichen Systemen zu beurteilen, um dadurch die Gestaltungsmöglichkeiten wirtschaftlichen und politischen Handelns zu erkennen.

Die Jugendlichen erkennen den Widerspruch zwischen individueller und kollektiver, kurz- und langfristiger Zielsetzung in der Wirtschaft. Sie gewichten sie nach fachspezifischen und ethischen Prinzipien, um so ihrer menschlichen und staatsbürgerlichen Verantwortung im Alltag zu genügen.

B Richtziele

Grundkenntnisse

- Betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge begreifen
- Die schweizerische Rechtsordnung in ihren Grundzügen kennen, um deren Gestaltungsprinzipien (Gerechtigkeit, Rechtssicherheit, Zweckmässigkeit), deren Erscheinungsformen (Verfassung, Gesetz, Verordnung, Judikatur) sowie deren Bezüge zu anderen Normenbereichen (Sitten, Moral) zu verstehen
- Ausgewählte juristische und wirtschaftswissenschaftliche Denk- und Arbeitsmethoden kennen
- Elementare Entscheidungstechniken kennen
- Möglichkeiten der Durchsetzung eigener Rechtsansprüche erkennen
- Um die Grenzen wirtschaftlicher Betrachtungsweisen wissen

Grundfertigkeiten

- Die gebräuchlichen Methoden der zahlenmässigen Erfassung und Bearbeitung wirtschaftlicher Sachverhalte zweckmässig anwenden
 - Einfachere wirtschaftliche und rechtliche Sachverhalte mit ihren Zielkonflikten und mit ihren Wechselwirkungen auf die technologische, ökonomische, natürliche, kulturelle und soziale Umwelt beschreiben und beurteilen
 - Zwischen Sachaussagen und Werturteilen, Beobachtung und Interpretation, Fakten und
-

Hypothesen, Gemeinsamem und Unterschiedlichem, Allgemeinem und Besonderem unterscheiden

- Interessen und Werthaltungen hinter wirtschafts- und rechtspolitischen Positionen erkennen und werten
- Mit Modellen umgehen und sie zur Lösung konkreter Probleme beiziehen
- Entwicklungsprozesse erfassen und sie auf ihre Bedeutung für Gegenwart und Zukunft hin hinterfragen

Grundhaltungen

- Sich der Endlichkeit natürlicher Ressourcen bewusst sein
- Bereit sein, wirtschaftliche und rechtliche Gegebenheiten verantwortlich in Frage zu stellen und nach neuen Lösungen zu suchen
- Bereit sein, rechtens zustande gekommene Normen und Entscheide anzunehmen und sich um deren zeitgemässe Gestaltung mitzubemühen
- Sich der Gefahren des Missbrauchs wirtschaftlicher und politischer Macht bewusst sein
- Sich der Vorläufigkeit wirtschaftlicher Entscheidungen, Strukturen und Erklärungen bewusst sein

C Grobziele/Lerninhalte

Erste und zweite Klasse

In den ersten zwei Jahren eignen sich die Schülerinnen und Schüler Grundlagen und Lösungsmethoden in der allgemeinen Betriebswirtschaft- und Rechtslehre sowie im Rechnungswesen an. Der Wirtschaftsunterricht vermittelt Rechenfertigkeiten, Modelle und Lösungsansätze für das Verständnis des Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschehen.

Rechnungswesen

- Einführung in die doppelte Buchhaltung: Begriff und Zweck des Rechnungswesens, Bilanz und Erfolgsrechnung, Buchungsregeln
- Buchhaltungsorganisation: Kontenrahmen, Kontenplan, Journal, Hauptbuch
- Ausgewählte Kontengruppen: Verschiedene Gesellschaftsformen, Warenhandel, Industrie, Rechnungsabgrenzung, Wertschriften, Immobilien
- Abschluss und Bewertung: Stille Reserven
- Kostenrechnung: Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger, Betriebsabrechnungsbogen, Deckungsbeitragsrechnung, Nutzschwelle

Betriebswirtschaftslehre

- Wirtschaftliche Grundbegriffe: Bedürfnisse und Bedarf, Güterarten, Ökonomisches Prinzip, Unternehmungsarten und -funktionen
- Unternehmung und Umwelt: Handlungskompetenzen, Wertschöpfungsketten, Anspruchsgruppen, Problemlösungs- und Entscheidungsmethodik, Organisation
- Ausgewählte betriebswirtschaftliche Funktionen: Marketing, Finanzierung, Personal

Recht

- Grundlagen der schweizerischen Rechtsordnung: Rechtsquellen, Rechtsgrundsätze
 - Grundlagen des öffentlichen Rechts: Gliederung, Grundzüge der Rechtspflege
-

- Privatrecht: Personenrecht, Sachenrecht, allgemeine Vertragslehre, Kaufvertrag, Verträge auf Arbeitsleistung
- Grundlagen des Gesellschaftsrechts: einzelne Gesellschaftsformen
- Wertpapierrecht

Dritte und vierte Klasse

Der Wirtschaftsunterricht in der dritten und vierten Klasse baut auf dem Grundlagenwissen auf und vertieft die Einsicht in die wirtschaftlichen Zusammenhänge. Die Schülerinnen und Schüler lernen ausgewählte Gebiete der Betriebswirtschaftslehre, des Rechnungswesens und des Rechts kennen. Die Volkswirtschaftslehre vermittelt ihnen die gesamtwirtschaftliche Dimension des Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschehens.

Betriebswirtschaftslehre

- Vertiefung des Rechnungswesens: Mittelflussrechnung, Unternehmensanalyse
- Financial Investments, Steuern
- Vertiefung des betriebswirtschaftlichen Denkens und Handelns mit Fallstudien

Recht

- Privatrecht: Familienrecht, Erbrecht, Mietvertrag
- Öffentliches Recht: Schuldbetreibungs- und Konkursrecht; Staatsrecht: Grundrechte

Volkswirtschaftslehre

- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre: Arbeitsteilung, Opportunitätskosten, Aufgaben und Ziele
 - Preisbildung und Wirtschaftssysteme; Angebot, Nachfrage, Kosten- und Gewinntheorie, Monopoltheorie, soziale Marktwirtschaft, staatliche Regulierungen, Umweltökonomie
 - Analyse gesamtwirtschaftlicher Entwicklungsprozesse: Sozialprodukt, Volkseinkommen, Konjunktur und Wachstum, Strukturwandel
 - Aktuelle Probleme der Volkswirtschaft: Geldpolitik und -instabilitäten, Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung, Strukturpolitik
 - Aussenwirtschaft: Internationale Arbeitsteilung und -verflechtung, Zahlungsbilanz, Wechselkurse
-